

69/I

K.N.V.

## Anfrage

der

Abgeordneten Pick, Allina und Genossen an die Staatsregierung,  
betreffend Beziehung von Angestelltenvertretern zu den Beratungen  
über die Bildung des Exportsyndikats der Holzindustriellen.

Zu Auftrage der Staatsämter für Finanzen und des Handels wurde in Gegenwart von Vertretern genannter Ämter in der Handelskammer eine Sitzung der Holzindustriellen unter dem Vorsitz des Kammersekretärs Hofrat Layenthal zum Zwecke der Bildung eines Syndikats zur Aufbringung der 100 Millionen Franken und des mit dieser Aktion in Zusammenhang gebrachten Export- und Verkaufssyndikats abgehalten. An dieser Beratung und den vorausgegangenen internen Verhandlungen haben lediglich Holzindustrielle, beziehungsweise deren Vertreter und Vertreter der Waldbesitzer teilgenommen, ohne daß seitens der Staatsverwaltung auch die Angestellten des Holzgeschäftes, deren Schicksal damit verknüpft ist, zu diesen Beratungen hinzugezogen worden wären. Diese Unterlassung ist um so bedauerlicher, als das ge-

plante Export- und Verkaufssyndikat die Vereinigung der gesamten deutschösterreichischen Holzproduktion auf Jahre hinaus in eine einzige Hand beabsichtigt und dadurch zum einzig in Betracht kommenden Großunternehmer würde.

Bei Zustandekommen dieser Transaktion würde die Situation zahlreicher Angestellter des Holzgeschäftes gefährdet, weil ihre Interessen unvertreten bleiben.

Die Gefertigten stellen daher an die Staatsregierung die Anfrage:

„Ist die Staatsregierung bereit, dafür Sorge zu tragen, daß zu den Beratungen über das zu bildende Exportsyndikat der Holzindustriellen auch Vertreter der in der Holzindustrie tätigen Angestellten beigezogen werden?“

Wien, 8. Mai 1919.

Abram.  
Hueber.  
Regner.  
Fohringer Josef.  
L. Widholz.

Johann Pölzer.  
Bretschneider.  
Schneidmadl.  
Kieger.  
F. Skaret.

Schönfeld.  
R. Seiz.  
Jof. Tomischl.  
Rud. Mäüller.  
Volkert.  
Sever.

Pick.  
Allina.  
Eldersch.  
Geßl.  
Forstner.  
Anton Weber.